

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Videosprechstunde (Patient)

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Epikur Software GmbH & Co. KG („Epikur“), für die Nutzung der Videosprechstunde.

Vorbemerkung

Auf der Plattform Epikur haben Patienten die Möglichkeit an Videosprechstunden mit einem Behandler, also Ärzte, Heilpraktiker, Psychologen, Hebammen, Physiotherapeuten, Arztpraxen, Kliniken und entsprechende Einrichtungen bzw. entsprechenden Berufsträger und durch solche Berufsträger unterhaltene Einrichtungen (im folgenden nur Behandler), teilzunehmen. Hierfür gelten die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Videosprechstunden in Verbindung mit den allgemeinen vertraglichen Bestimmungen unter www.epikur.de. Die Bezeichnungen Patient, Behandler in diesen AGB umfassen jeweils sowohl männliche, weibliche als auch diverse Personen.

1. Vertragsgegenstand

Diese AGB gelten ausschließlich für die Nutzung der Videosprechstunde durch Patienten. Andere Angebote von Epikur sind nicht Gegenstand dieser AGB.

2. Leistungsumfang

Epikur bietet hier einen Online-, Audio- und Kommunikations-Service an, mit dem Patienten mit Behandlern in Kontakt treten können. Umfasst sind sowohl human- als auch veterinärmedizinische Leistungen von approbierten sowie nichtakademischen und teilakademischen Heilbehandlungsberufen. Die Patienten können mit den Behandlern eine Videosprechstunde vereinbaren und durchführen. Die Videosprechstunde findet über eine verschlüsselte Verbindung unmittelbar zwischen Behandler und Patient statt. Epikur stellt dabei ausschließlich die Plattform, mithin die technischen Gegebenheiten, wie zB einen Server, zur Nutzung dieser Videosprechstunde zur Verfügung.

Für die Inhalte der Kommunikation zwischen Behandler und Patient ist Epikur nicht verantwortlich. Epikur bietet keine medizinischen oder therapeutischen Leistungen, über die auf den Internetseiten www.epikur.de angebotenen Leistungen, an. Weder die Nutzung von Epikur noch die Vereinbarung von Videosprechstunden mit Behandlern ersetzen einen analogen Termin bei einem Behandler. Bitte suchen Sie in schwerwiegenden Fällen einen Arzt oder Psychotherapeuten vor Ort oder in dringenden

Fällen eine Notfallambulanz auf und oder fragen Sie ihren Arzt oder Therapeuten. Für die medizinische und/oder therapeutische Versorgung über das Internet gelten besondere berufsrechtliche Bestimmungen und Einschränkungen. Das Leistungsangebot ist daher auf die aktuellen rechtlichen Möglichkeiten begrenzt. Besondere Hinweise bei der Leistungsbeschreibung und Leistungserbringung sind verbindlich.

Für die Nutzung der Videosprechstunde von Epikur entstehen dem Patienten keine Kosten. Für die von Behandler erbrachten Dienstleistungen für den Patienten können von diesen gegebenenfalls gesonderte Honorare erhoben werden. Diese werden dem Patienten vom Behandler deutlich kenntlich gemacht. Epikur obliegt im konkreten Fall keine Hinweispflicht auf etwaig gesonderte Honorare.

Sobald der Patient mit einem Behandler Kontakt aufnimmt, kommt ein gesonderter Vertrag ausschließlich zwischen diesen zustande. Hierbei können dem Patienten in diesem Vertragsverhältnis zum Behandler Kosten entstehen. Hierüber wird der Patient durch den jeweiligen direkten Behandler gesondert informiert. Epikur obliegt im konkreten Fall keine Informationspflichten über Kosten.

3. Nutzung

Die Nutzung der Videosprechstunde setzt voraus, dass der Patient sämtliche abgefragten Daten wahrheitsgemäß und vollständig übermittelt. Die Abfrage der Daten erfolgt über eine Terminbuchungs-Maske. Für die Nutzung muss der Patient volljährig und unbeschränkt geschäftsfähig sein.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Inanspruchnahme der Leistungen von Epikur. Epikur ist berechtigt, die Registrierung ohne Angabe von Gründen zu verweigern.

Durch die Terminbuchung akzeptiert der Patient via Opt-In Verfahren diese allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung von Epikur. Dadurch kommt eine Nutzungsvereinbarung nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zustande.

Eine Anmeldung des Patienten ist über einen vom Behandler übermittelten Zugangscode, sog. „TAN“ möglich. Der Zugangscode wird vor der Übermittlung durch Epikur generiert. Erfolgt die Anmeldung über den übermittelten Zugangscode, wird der Patient bei Eingabe seiner Daten aufgefordert, diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen zuzustimmen und die Datenschutzerklärung von Epikur zur Kenntnis zu nehmen. Eine darüberhinausgehende Eingabe von Daten durch den Patienten ist nicht erforderlich. Nach der Zugangscode Eingabe wird der Patient in das virtuelle Wartezimmer überführt. Die Videosprechstunde beginnt, sobald der Behandler den Termin startet.

4. Nutzungsrechte

Dem Patienten stehen ausschließlich die nach diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen eingeräumten Rechte an dem Internetangebot zu.

Alle von Epikur veröffentlichten Inhalte, Informationen, Bilder, Videos, Datenbanken sind grundsätzlich urheberrechtlich geschützt. Diese sind in der Regel Eigentum oder lizenziert von Epikur. Die Inhalte dürfen nur für persönliche und nicht für kommerzielle Zwecke genutzt oder vervielfältigt werden. Eine Weitergabe der Inhalte ist ohne ausdrückliche, schriftliche Zustimmung von Epikur untersagt.

5. Patientendaten | Datenschutz

Epikur nimmt die Videosprechstunden weder auf noch werden diese gespeichert. Sämtliche Behandler die das Videosprechstundenangebot von Epikur nutzen, unterstehen der beruflichen Schweigepflicht gegenüber Dritten. Eine gesetzliche Auskunftspflicht besteht jedoch in Ausnahmefällen, in denen nach Beurteilung der Behandler eine Gefährdung für den Patienten oder Drittpersonen angenommen werden muss (Suizid- oder Tötungsabsichten, Missbrauch von Kindern etc.) Ob diese Auskunftspflicht besteht, beurteilt ausschließlich der konkrete Behandler.

Im Übrigen wird auf die auf der Webseite von Epikur abrufbare Datenschutzerklärung <https://video.epikur.de/#datenschutz> verwiesen.

6. Verfügbarkeit

Das Leistungsangebot von Epikur steht grundsätzlich 24 Stunden am Tag zur Verfügung. Hiervon ausgenommen sind die Zeiten, in denen Datensicherungsarbeiten vorgenommen und Systemwartungs- oder Programmpflegearbeiten am System oder der Datenbank durchgeführt werden. Für die Verfügbarkeit von Behandlern ist Epikur nicht verantwortlich, ebenso wenig für die Tageszeiten, die konkrete Behandler als verfügbar anbieten.

Epikur ist ständig bemüht, einen ordnungsgemäßen Betrieb des Angebots sicherzustellen. Epikur ist jedoch nicht verpflichtet eine ununterbrochene Nutzbarkeit bzw. Erreichbarkeit des Angebots vorzuhalten und haftet insbesondere nicht für technisch bedingte Verzögerungen, Unterbrechungen oder Ausfälle.

7. Haftung

Die Haftung von Epikur wird, gleich aus welchem Rechtsgrund, für durch sie, ihre gesetzlichen Vertreter oder ihre jeweiligen Erfüllungsgehilfen verursachte Schäden wie folgt beschränkt:

Im Falle der leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Pflicht aus dem Schuldverhältnis („Kardinalpflicht“) haftet Epikur der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. „Kardinalpflichten“ sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung eine Vertragspartei regelmäßig vertrauen darf; Epikur haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung nicht wesentlicher Pflichten aus dem Schuldverhältnis.

Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei grober Fahrlässigkeit oder vorsätzlichem Handeln sowie in Fällen zwingender gesetzlicher Haftung, insbesondere bei Übernahme einer Garantie oder bei schuldhaften Verletzungen des Lebens, des Körpers und der Gesundheit.

8. Pflichten des Nutzers

Für die Bereitstellung der Leistungen benötigt Epikur ordnungsgemäße Angaben des Patienten. Für eine ordnungsgemäße Nutzbarkeit der bereitgestellten Leistungen müssten die Angaben des Patienten korrekt, umfassend und wahrheitsgemäß sein. Der Patient ist nicht verpflichtet Angaben zu machen. Sollte der Patient jedoch keine Angaben machen oder diese nicht korrekt, umfassend und wahrheitsgemäß sein, kann er die bereitgestellten Leistungen von Epikur nicht nutzen.

9. Sperrung des Zugangs | Kündigung

Epikur behält sich vor, bei Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung oder wesentlichen Vertragsverletzung diesen Vorgängen nachzugehen, entsprechende Vorkehrungen zu treffen und bei einem begründeten Verdacht den Zugang des Patienten zu sperren. Sollte der Verdacht ausgeräumt werden können, wird die Sperrung wieder aufgehoben, andernfalls steht Epikur ein außerordentliches Kündigungsrecht zu.

Jeder Partei steht das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund zu. Die Kündigung bedarf der Textform. Mit Wirksamwerden der Kündigung wird der Zugang des Patienten zu den Services von Epikur gesperrt.

10. Änderungen | Ergänzung der Nutzungsbedingungen

Epikur behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bei Vorliegen einer Lücke in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen oder bei Eintritt einer Störung

des ursprünglichen Verhältnisses von Leistung und Gegenleistung jederzeit teilweise oder ganz zu ändern, soweit der Patient dadurch nicht unangemessen benachteiligt wird. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die Änderungen ohne wirtschaftliche Nachteile für den Patienten sind, wie z.B. bei einer Anpassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen an veränderte Anmeldeprozeduren sowie an geänderte Funktionalitäten oder Dienste und bei zwingenden gesetzlichen Vorgaben.

Über die Änderungen werden Sie rechtzeitig per Email oder beim Einloggen informiert, bevor die neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen in Kraft treten; dabei halten wir eine angemessene Frist ein.

Wenn die Änderungen für Sie nicht akzeptabel sind, können Sie Ihre Registrierung jederzeit beenden. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn Sie die Services auf www.epikur.de nach dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungen weiter nutzen. Auf diese Rechtsfolgen werden Sie gesondert hingewiesen.

11. Schlussbestimmungen

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Berlin, sofern derjenige Nutzer Kaufmann ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat; dies gilt auch für den Fall, dass das derjenige Nutzer nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus Deutschland heraus verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und des deutschen Internationalen Privatrechts.

Sollten Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Stand: Mai 2020

Epikur Software
GmbH & Co. KG
Franklinstraße 26 a
10587 Berlin
USt-IdNr: DE281639000

Sitz der Gesellschaft:
Berlin Charlottenburg
Handelsregister:
Amtsgericht Charlottenburg
HRA 46263 B

Komplementärin:
Epikur Software Verwaltung GmbH
GF: Bernhard Hertel,
Dr. Krister Helbing
HRB 139118 B

Bankverbindung:
Deutsche Apotheker- und
Ärztebank eG
IBAN: DE53300606010102617056
BIC: DAAEDEDXXX

Kontaktdaten:
Telefon: +49 30 340 601 100
Telefax: +49 30 340 601 109
E-Mail: info@epikur.de
Internet: www.epikur.de